

Reentry und Debriefing als
Herausforderung für die Eltern

A detailed photograph of a terrarium. The scene is dominated by a large, dark brown wooden log that runs horizontally across the upper half. Various plants are growing from and around the log. On the left, there are several air plants with long, thin, white and green leaves. To the right of the log, a large bromeliad with broad, bright green, lance-shaped leaves is prominent. Below the log, there are more bromeliads with dark, reddish-brown leaves. In the foreground, there are smaller plants, including a heart-shaped leaf plant and several ferns with delicate, feathery fronds. The background is filled with more greenery, creating a dense, layered appearance. The lighting is soft, highlighting the textures and colors of the plants.

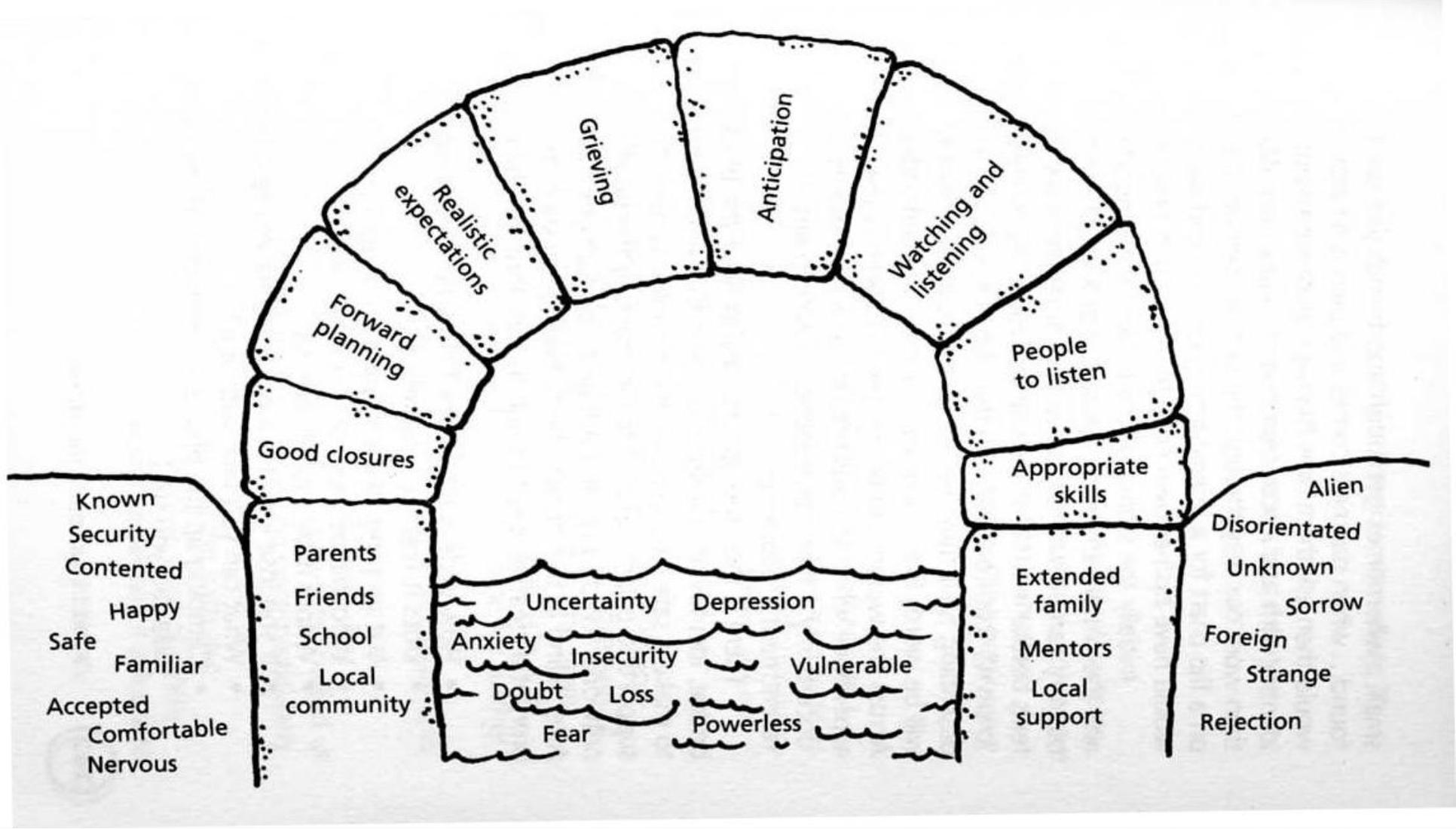
Einleitung

- Super Ausgangslage
- Einschränkung des Themas
- Problematik

Was geschieht beim Übergangsprozess?

Vergleiche:

- Ballone loslösen und wieder neu anbinden
- Versetzen einer Pflanze
- Floss
- Brücke





Tragweite

- Identität
- Zuhause
- Beziehungen
- Mobilität
- Kontrollverlust
- Kontinuitätsunterbrechung
- Wiedereintritt/Neuanfang

Übergangsprozess

Totales Integriertsein

Klarer Platz

Kultur definiert

Im Gastland
verwurzelt

Gesunde
Identität

Phase des Abschieds

Abschied von
Freunden

Loslassen von
Liebgewordenem

Trauerarbeit

Übergangsphase

Verunsicherung

Emotionale Instabilität

Phase des Wiederintegriertseins:

Man ist am neuen Ort
integriert, übernimmt
Aufgaben und fühlt sich
wohl und zu Hause

Eintrittsphase

Man beobachtet und lernt,
sich anzupassen und sich zu
behaupten am neuen Ort

WICHTIG:
Begleitung !

Das individuelle Erleben des Übergangsprozesses

- Je nach Charakter, Eingebundenheit, Alter
- Elemente, die mehr oder weniger stark auftreten
- Reaktionen auf den Übergang (Transition)

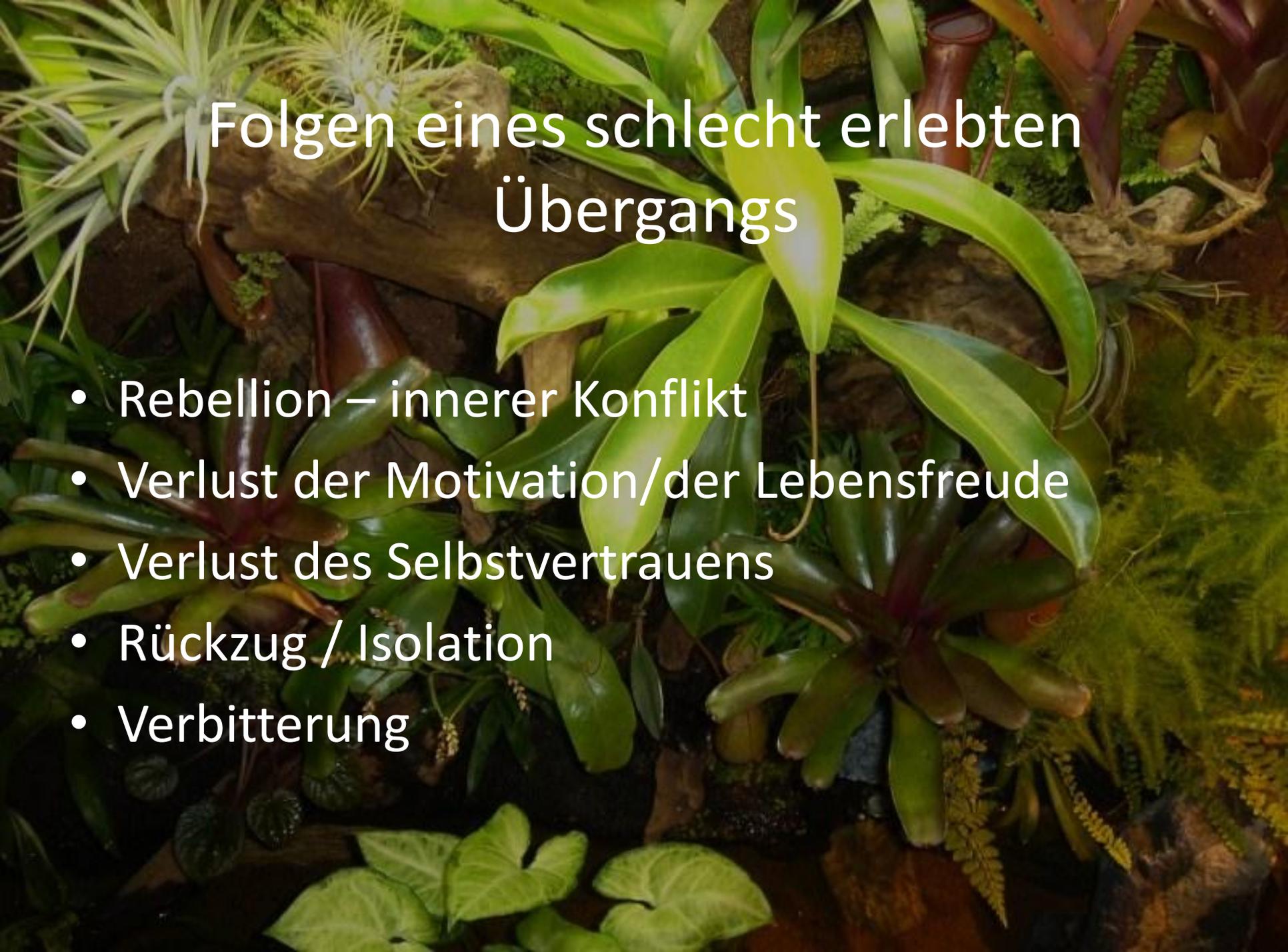
Bedürfnisse im Übergangsprozess

- ‘Verstehen und Verstanden werden’ → viel Gespräche
- Besondere Aufmerksamkeit + emotionale Zuwendung
- Aufmerksame Zuhörer
- Informanten
- Positives Umfeld

Das Vorbereiten des Übergangs

(Abschiedsphase)

- Informieren/erklären, was geschehen wird
- Den Prozess erklären + aufzeigen, was wichtig ist
- Begleiten: Achten auf bewusstes Abschiednehmen
- Helfen durch Abschiedsriten (Feste, WE, ...)
- Ermutigen zum positiven Vorwärtsschauen



Folgen eines schlecht erlebten Übergangs

- Rebellion – innerer Konflikt
- Verlust der Motivation/der Lebensfreude
- Verlust des Selbstvertrauens
- Rückzug / Isolation
- Verbitterung

Die Bedeutung des Debriefings

- Zeigt den Kindern, dass sie uns wertvoll sind
 - Hilfe, das Erlebte auszudrücken
 - Gefühle zulassen und in Worte fassen oder in anderer Form ausdrücken (Zeichnung, Musik, Pantomimen, etc.)
 - Durch Erzählen können sie das Kapitel abschliessen
- + Wir Erwachsenen werden sensibel für ihre Verletzlichkeit

Debriefing mit Kindern konkret

- Grundlagen
- Vorgehensweise
- Hilfsmittel
- Praktische Übungen

in meinem workshop
am Nachmittag

Debriefing

(Herausforderung der Eltern)

- Kennen die Umstände + das Umfeld gut
- Kennen die Kinder gut
- Können die Kinder aus der Nähe beobachten
- Sind selbst involviert in die Transition
- Haben oft noch viel Organisatorisches um die Ohren (Abschliessen/Übergabe an Nachfolger, Reise, Einrichten)
- Sind emotional zu nah dran

Die Verantwortung der Missionsgesellschaften

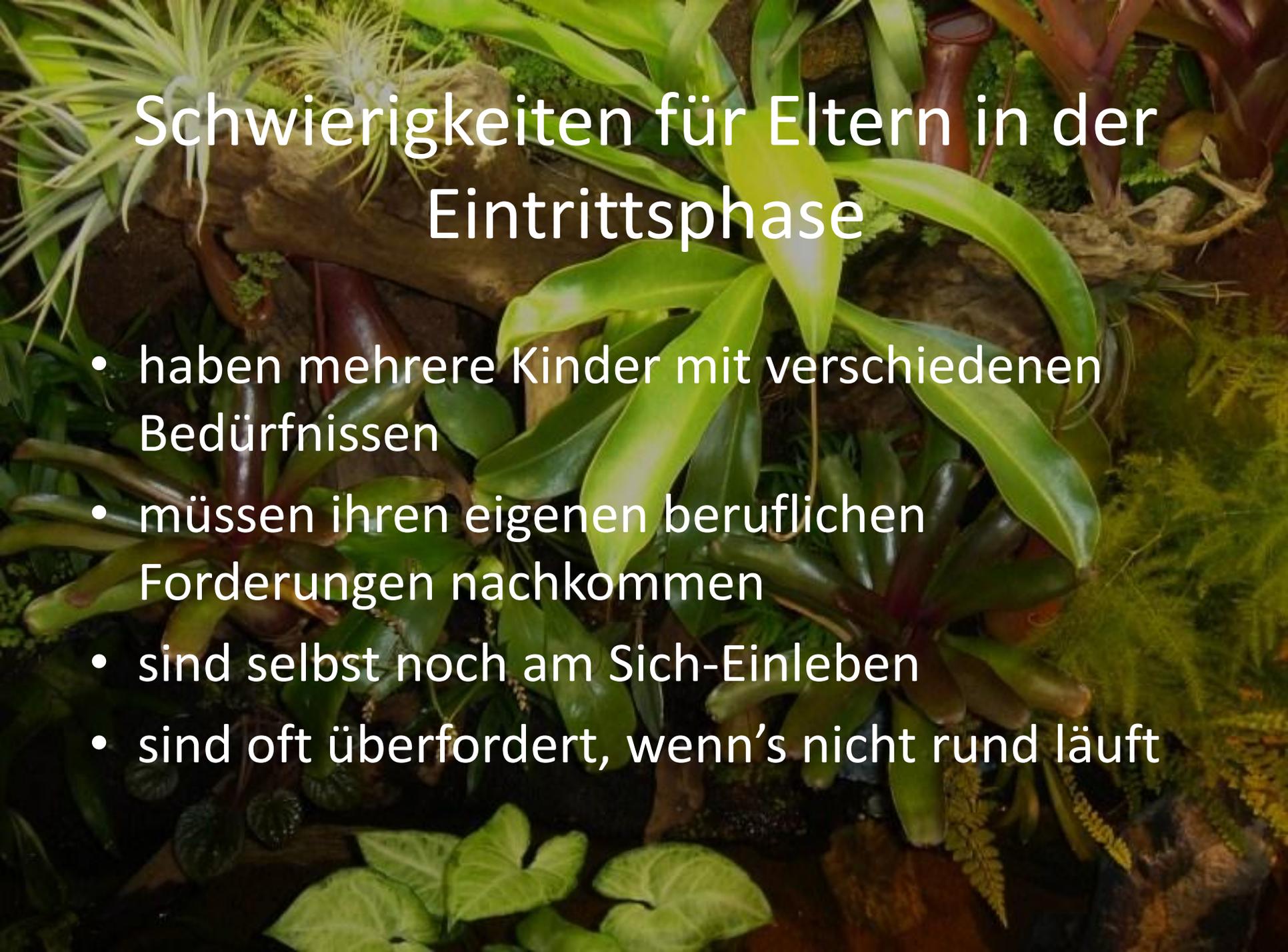
- Literatur zur Verfügung stellen
- Geeignete Person fürs Debriefing finden
- Für einen geeigneten Ort sorgen
- Vertrauliche Atmosphäre schaffen
- Erkennen, falls Fall zum Weiterleiten an Professionelle
- Adressen von Professionellen

Der Wiedereintritt/Re-entry

(Herausforderung für die Eltern)

Oberstes Gebot: Zeit lassen!

- Gefühle dürfen ausgedrückt werden
- Allgemeines Wohlbefinden beobachten
- Freundschaften fördern
- Coachen in Bezug auf Schule, Mode, Musik etc.
- Diskret nützliche Hinweise geben
- Unabhängigkeit langsam fördern
- Ort der Geborgenheit erhalten
- Dankbarkeit fördern



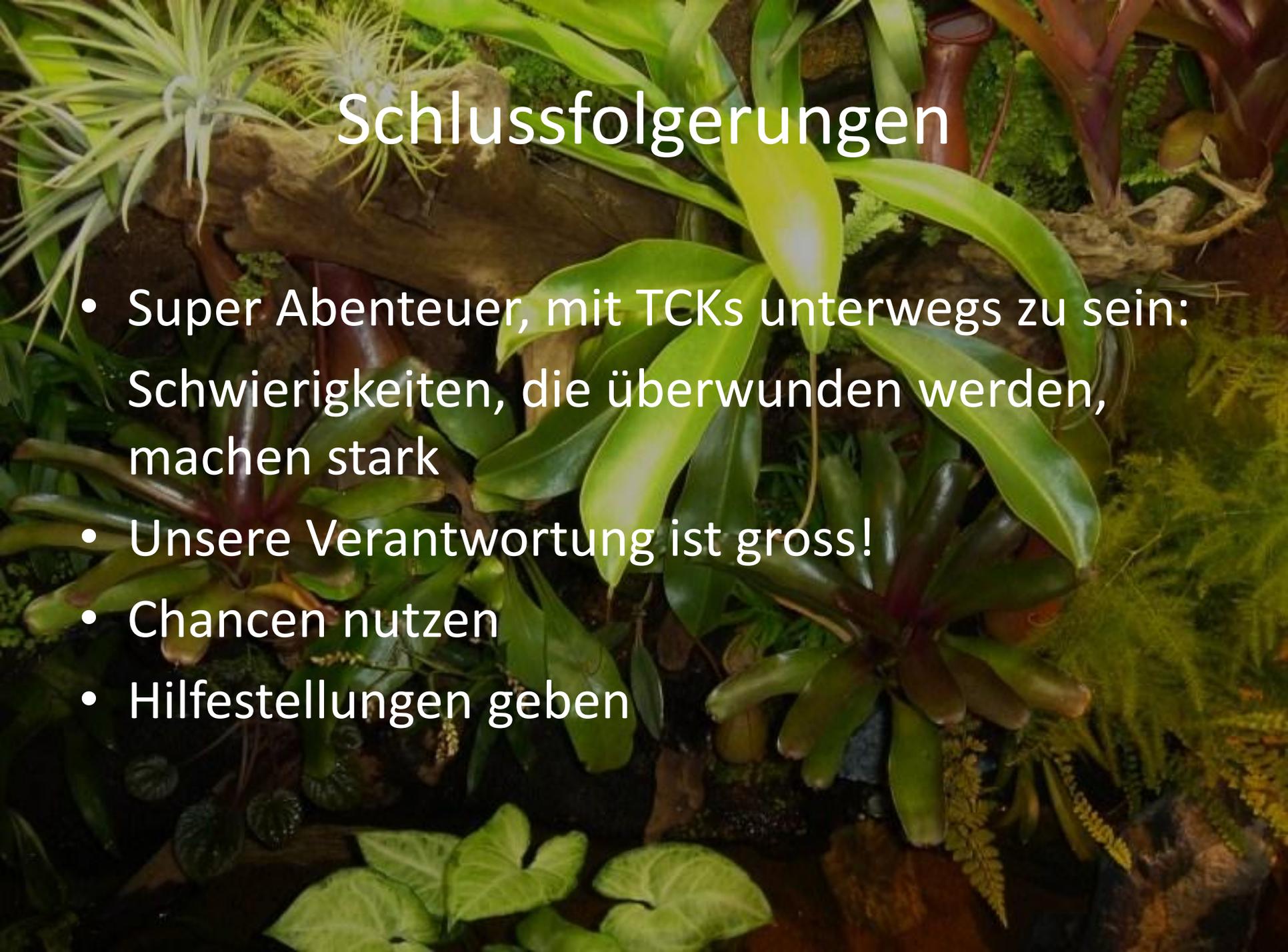
Schwierigkeiten für Eltern in der Eintrittsphase

- haben mehrere Kinder mit verschiedenen Bedürfnissen
- müssen ihren eigenen beruflichen Forderungen nachkommen
- sind selbst noch am Sich-Einleben
- sind oft überfordert, wenn's nicht rund läuft

Verantwortung der Missionsgesellschaften

- Re-entry-Wochenende
- Nachfragen
- Gemeinden auf die Herausforderungen der rückkehrenden Missionare sensibilisieren
- Schulungen für die Heimatgemeinden organisieren

Schlussfolgerungen



- Super Abenteuer, mit TCKs unterwegs zu sein: Schwierigkeiten, die überwunden werden, machen stark
- Unsere Verantwortung ist gross!
- Chancen nutzen
- Hilfestellungen geben

Hilfsmittel / hilfreiche Litteratur

- Debora Moser-Schmuki & Susanne Gisler, „Rückkehr“ in die Schweiz: „Wie soll ich das überleben?“ (Broschüre für Teenager)
- Carole Steedman & Steve Bryant, Käthi Schmid: „Das nächste Kapitel“ (Arbeitsheft für 5 – 12-Jährige zum Thema Re-entry)
- C.St. & S.B., K.S. Tipps für Eltern

Hilfsmittel / Litteratur

- Heidi Sand-Hart: Home keeps moving
- Annemie Grosshauser: Globetrotter
- David Pollock: Third Culture Kids
- Peter Jordan: Re-entry
- John Hänni: Eine wilde Kindheit